

Vereinsinformation zu Wettkämpfen

Für das Training allgemein und für den Wettkampf im Besonderen sind die Eltern für die jährliche Untersuchung der **Sportgesundheit** verantwortlich. Hierzu erfolgt bei einem Arzt eine Untersuchung (in der Regel ausgiebig, z. B. mit Belastungs-EKG usw.). Die Atteste müssen dem Verein vorliegen. Bitte nicht irgendwo einwerfen oder jemandem übergeben, sondern ausschließlich an die zuständige Stelle (siehe Gesamtadressenliste) senden. Dort wird die Registrierung und die Kontrolle der Atteste übernommen.

Die Atteste sollen KEINE Formulierungen enthalten wie "aus hausärztlicher Sicht" oder "darf am Schwimmen teilnehmen" - diese Formulierungen enthalten Einschränkungen und sind letztlich nur "Hintertürchen" für den Arzt.

Die Atteste sollen die "uneingeschränkte Teilnahme am Wettkampfschwimmen" bestätigen.

Für die Wettkampfgruppen sind jährliche Atteste verpflichtend. Ansonsten erklären die Vereinsmitglieder oder deren Erziehungsberechtigte mit der Abgabe der Beitrittserklärung die Sportgesundheit des Vereinsmitgliedes.

Jedes Jahr findet eine Vielzahl von Wettkämpfen statt; nicht zu allen fahren wir hin. Häufig ein Zeit- und manchmal auch ein Entfernungsproblem.

Die **Wettkämpfe** werden immer gegenüber den Schwimmern angekündigt und finden sich im Internet. Die Trainer suchen die Kinder aus, die vom Leistungsvermögen und dem Alter für die Teilnahme geeignet sind. Die Kinder können mit der Erklärung zur Teilnahme Wünsche zu den Strecken äußern – ob auf diese Rücksicht genommen wird, entscheidet alleine der Trainer.

Die höchste Leistungsgruppe fährt grundsätzlich alle ausgewiesenen Wettkämpfe an.

Wir benötigen für alle anderen Gruppen eine Erklärung der Eltern, dass das Kind schwimmen darf und verfügbar ist – zu jedem Wettkampf neu.

Das Formular ist im Internet oder es genügt auch eine formlose Information, die NUR an wkmeldung@poseidon-limburg.de zu richten ist. Meldungen, die nicht dorthin gerichtet sind, können verloren gehen.

Die Angehörigen der höchsten Leistungsgruppe müssen sich rechtzeitig unter Nennung des Grundes abmelden, wenn sie nicht verfügbar sind.

2018 können die Kinder zum ersten Mal schwimmen, die 2010 geboren sind

2019 können die Kinder zum ersten Mal schwimmen, die 2011 geboren sind, usw.

Wenn Sie glauben, dass es für Ihr Kind Zeit wäre, an einem Wettkampf teilzunehmen, scheuen sie sich nicht, den Schwimmwart anzurufen. Je früher die Kinder sich an die Aufregung gewöhnen, desto besser.

Während der Wettkämpfe schwimmen die Kinder in den Lagen Brust, Schmetterling, Freistil und Lagen (mix). Daneben gibt es Sonderdisziplinen für kleinere Kinder und natürlich Staffeln. Die zu schwimmenden Entfernungen sind unterschiedlich und liegen zwischen 25 m und 1500 m, manchmal auch länger – das betrifft jedoch nur die Älteren.

Die Kinder werden für eine bestimmte Anzahl von Starts gemeldet und mit dieser Meldung wird das Meldegeld fällig, das grundsätzlich der Verein übernimmt. Was früher einmal 4,50 DM/Start kostete, beläuft sich jetzt auch mal auf 8,50 Euro/Start.

Die Wettkämpfe erstrecken sich in der Regel über zwei Tage (Samstag und Sonntag), beginnen in den Morgenstunden mit dem Einlass (etwa 7.00 bis 9.00 Uhr) und einer einstündigen Einschwimmöglichkeit (dann entsprechend plus 1 Stunde).

Der Wettkampf selbst setzt sich aus vielen einzelnen Läufen in den verschiedenen Disziplinen zusammen. In einem Lauf starten bis zu acht Schwimmer, jeder auf einer Bahn und in der Reihenfolge weiblich-männlich.

Vereinsinformation zu Wettkämpfen

Die Disziplinen und Strecken sind von Wettkampf zu Wettkampf unterschiedlich und sind aus der Ausschreibung zu erkennen. In dem Meldeergebnis, das zumeist ein oder zwei Tage vor dem Wettkampf im Internet veröffentlicht wird, ist häufig die Anfangszeit eines jeden Laufes zu erkennen – diese Zeit verschiebt sich genauso häufig nach hinten.

Diese Tage sind dann noch mal in Abschnitte unterteilt, so dass man bei zwei Tagen auf vier Abschnitte kommt. Zwischen jedem Abschnitt liegt eine etwa einstündige Pause oder eine Nacht.

Hier eine kleine Checkliste:

- Schwimmbrille, Badekappe und Badekleidung
- Badekleidung zum Wechseln
- mehrere Handtücher
- Wärmemantel/Trainingsanzug
- Wetter und Bad beachten – warme Kleidung, Regenschutz
- Sonnenschutz (Creme und Schirm)
- Sitzmöglichkeit (Klappstühle)
- Kaffee für die Eltern
- Verpflegung (bitte keinen Essensmüll – die Trainer geben hierzu gerne Auskunft)
- Lesematerial, Hausaufgaben schon gemacht?
- Früh genug da sein, sonst gibt es Platzprobleme
- KEINE elektronischen Spielgeräte**

Zu dem letzten Punkt gibt es eine gemeinsame Trainerentscheidung, die u. a. mit dem Leistungsvermögen der Kinder zusammenhängt. Das Spielen auf elektronischen Geräten ist für Wettkampfteilnehmer des SV Poseidon untersagt; wenn Sie als Elternteil damit nicht einverstanden sind, melden Sie Ihr Kind bitte nicht im Verein an.

In der Regel bietet der ausrichtende Verein ein Kaffee- und Kuchenbuffet an. Häufig gibt es auch einfache Speisen, wie Nudelgerichte oder Würstchen. Dieses Angebot richtet sich jedoch eher an die Begleitpersonen. Für Wettkampfteilnehmer ist dies nicht empfehlenswert. Die Vereinsmitglieder erhalten regelmäßige Hinweise zu **wettkampfgerechter Ernährung**. Für Rückfragen stehen die Trainer zur Verfügung.

Es finden sich normalerweise immer **Fahrgemeinschaften**, die dann gemeinsam zu den Wettkampforten fahren. Manchmal kommen Schwimmer nach oder fahren früher nach Hause. An dieser Stelle lohnt es sich dann allerspätestens, wenn man die anderen Leute kennt. Die Mitnahme der Kinder ist für viele Eltern eine Selbstverständlichkeit und es auch gerne mal ein Umweg gemacht – der nächste Wettkampf kommt bestimmt!

Der Verein kümmert sich NICHT um Fahrgemeinschaften.

Die Meldungen der Kinder werden insbesondere mit den jüngeren Kindern vorher besprochen und auch rechtzeitig im Internet und im Aushang bekannt gemacht. Häufig werden sogar e-mails herumgeschickt. Aus diesem Grund ist es auch nicht nachvollziehbar, wenn Eltern oder Kinder unentschuldigt nicht erscheinen. Der Verein wird in diesen Fällen das Meldegeld von den Eltern zurückfordern.

Da die Starts grundsätzlich zu einem anderen Termin nachgeholt werden und in Krankheitsfällen weder das Kind noch der Verein etwas dafür kann, teilen wir uns die Kosten. D. h. das Meldegeld der ausgefallenen Starts zahlt das Mitglied. Die Folgestarts trägt der Verein.

Vereinsinformation zu Wettkämpfen

Wenn eine Meldung zum Wettkampf seitens des Mitglieds erfolgt ist, empfiehlt sich im **Krankheitsfall** eine SOFORTIGE Mitteilung per Telefon an den Verein (Schwimmwart). Manchmal lässt sich hier noch eine Korrektur herbeiführen und Sie können sich bequem 20-30 Euro sparen.

Nicht nachvollziehbar ist es, wenn vor Wettkämpfen nicht darauf geachtet wird, sich von Erkältungsherden fernzuhalten oder verletzungsgeneigte Alternativaktivitäten durchzuführen. Paradebeispiele hierfür sind Fußballspiele oder Besuche im „Trampolini“ oder der „Foxbox“.

Als Entschuldigung gelten grundsätzlich nur attestierte Krankheitsfälle, da Familienfeiern oder –ausflüge und sonstige Verpflichtungen vorher bekannt sind.

Wir hoffen, dass wir Ihnen/Euch mit dieser Information weiter helfen konnten und freuen uns über Anregungen und Verbesserungsvorschläge.

Der Vorstand